



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM



STUDIENPLAN | WINTERSEMESTER 2024/25

# Nachhaltige Biobasierte Technologien

Master of Science

Fakultät Agrarwissenschaften | Stand: September 2024

# Studienplan

Liebe Studierende, Liebe Lehrende

Dieser Studienplan gibt Ihnen einen Überblick über den Master Studiengang „Nachhaltige Biobasierte Technologien (NaBiTec)“. Er beinhaltet Informationen rund um das Studium sowie weiterführende Hinweise und Bestimmungen.

Grundlage des Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 23. und 25.07.2024. Der Studienplan wird jedes Semester aktualisiert und spiegelt das aktuelle Angebot wieder. Aus formalen Gründen können manche Änderungen nur mit Verzögerungen in den gedruckten Studienplan aufgenommen werden. Wir können deshalb keine Garantie dafür übernehmen, dass der Studienplan immer alle Änderungen abbildet. Bei Fragen und Zweifeln kontaktieren Sie bitte die Programm Koordination

Der Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u. a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe gemachten Angaben gelten ohne Gewähr.

**Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im [Vorlesungsverzeichnis!](#)**

**Modulbeschreibungen finden Sie im [Modulkatalog.](#)**

## Kontakt

Universität Hohenheim  
Kordinatorin des Masters Nachhaltige Biobasierte Technologien  
Kerstin Hoffbauer  
70593 Stuttgart, Germany

Tel.: +49 711 459 23328

Email: [kerstin.hoffbauer@uni-hohenheim.de](mailto:kerstin.hoffbauer@uni-hohenheim.de)

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Herausgeber und Redaktion:  
Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften  
Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart  
Tel. +49 711 459-23257  
E-Mail: [agrar@uni-hohenheim.de](mailto:agrar@uni-hohenheim.de)  
[agrar.uni-hohenheim.de](http://agrar.uni-hohenheim.de)  
[uni-hohenheim.de/nawaro-msc](http://uni-hohenheim.de/nawaro-msc)

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Zielsetzung und Aufbau des Master Studienganges</b>	<b>5</b>
1.1	Zielsetzung	5
1.2	Zulassung	5
1.3	Studienaufbau	5
<b>2</b>	<b>Module</b>	<b>6</b>
2.1	Module	6
2.2	Lehrveranstaltungen	6
2.3	Leistungspunkte System	6
2.4	Geblockte und Ungeblockte Module	6
2.5	Module pro Semester	7
2.6	Modulkategorien	7
2.6.1	Pflichtmodule	7
2.6.2	Wahlpflichtmodule	7
2.6.3	Wahlmodule	7
2.6.4	Portfolio Modul	7
2.6.5	Zusatzmodule	7
2.6.6	Modultausch	7
2.7	Teilnehmerbegrenzung	7
2.8	Leistungspunktesystem	8
2.9	Modulcode	8
<b>3</b>	<b>Prüfungen</b>	<b>9</b>
3.1	Prüfungen	9
3.2	Persönlicher Studien- und Prüfungsplan	9
3.3	Prüfungsanmeldung	9
3.4	Master-Thesis	9
3.5	Plagiate	10
3.6	Abschluss	10
<b>4</b>	<b>Programm Struktur</b>	<b>10</b>
4.1	Pflichtmodule:	10
4.2	Wahlmodule	11
4.3	Zertifikatsprogramm für Kurse im Bereich Artificial Intelligence und Data Science in Hohenheim (AIDAHO)	13
<b>5</b>	<b>KIT-Kooperation</b>	<b>14</b>
5.1	Studienaufbau mit KIT-Semester	14

5.2	Empfohlene KIT-Module	15
5.3	Kompetenzprofil des KIT-Semesters	15
5.4	Module für KIT Studierende in Hohenheim	16
<b>6</b>	<b>Lehrkooperation mit der Universität Stuttgart</b>	<b>16</b>
6.1	Wahlmodule an der Uni Stuttgart	17
<b>7</b>	<b>Anhänge</b>	<b>18</b>
7.1	Fachstudienberatung	18
7.2	Notensystem	18
7.3	Interne Infoverteiler	19
7.4	MSc-Studien- und Prüfungsplan   MSc Study and Examination Plan	20
7.5	Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das WS 2024/25	21
7.6	Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das SS 2025	22
	Vorlesungszeiten	24

# 1 ZIELSETZUNG UND AUFBAU DES MASTER STUDIENGANGES

## 1.1 Zielsetzung

Ziel des Master-Studienganges ist es, qualifizierte Master-Absolventen für den steigenden Bedarf anleitenden Mitarbeitern in Unternehmen und Organisationen auf dem Sektoren Nachwachsende Rohstoffe und nachhaltiger Technologien auszubilden, sowie die Grundlagen zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in diesem Themenfeld zu legen. Im Vordergrund stehen dabei neben der Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse die Entwicklung von Methodenkompetenz und die Aneignung akademischer Fertigkeiten sowie die Förderung analytischen Denkens als Grundlage für den Berufseinstieg im Energie- und Umweltsektor oder für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Laufbahn zur Promotion.

## 1.2 Zulassung

Zum Studium zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen mit überdurchschnittlichem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ oder einem als gleichwertig anerkannten akademischen Abschluss. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

## 1.3 Studienaufbau

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das vierte Semester ist für die Master-Thesis vorgesehen. Im Verlauf des Studiums müssen Module im Umfang von 90 ECTS-Credits erfolgreich absolviert werden. Neben den fünf Pflichtmodulen (je 6 Credits) und einer Projektarbeit, im Umfang von 12 oder 15 Credits, sind 45 bis 48 Credits in frei wählbaren Modulen (Wahlmodule) erfolgreich zu absolvieren. Die Studierenden können sich die 45 oder 48 Credits in Wahlmodulen gemäß dem individuellen Interesse aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften auswählen, bis zu 15 Credits auch aus dem Modulangebot der Promotionsstudiengänge der Universität Hohenheim. Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss, nach Befürwortung durch einen Studienberater/in, auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen. Studienangebote aus einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität können vom Prüfungsausschuss als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Mit Pflicht- Wahlpflicht- und Wahlmodulen müssen 90 Credits erreicht werden.

Die Wahlempfehlungen auf den nächsten Seiten sind nach fachlicher Ausrichtung gruppiert und bieten Orientierung bei der Modulwahl. Es bietet sich z.B. an, für eine verstärkte technische Ausrichtung, Module aus den Ingenieurwissenschaften der Universität Stuttgart zu belegen oder ein technisches Vertiefungssemester beim Karlsruher Institut für Technologie als 2. Fachsemester einzubauen.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	Pflichtmodul	Projektarbeit	Wahlmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	

## 2 MODULE

### 2.1 Module

Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine thematische Lehreinheit. Einige wenige Module werden geblockt über mehrere Wochen, die meisten ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen) und schließt mit einer Prüfung ab. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Eine Belegung geblockter und nicht-geblockter Module in einem Semester führt zu zeitlichen Überschneidungen und wird nicht empfohlen.

### 2.2 Lehrveranstaltungen

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen, die sich wiederum aus Vorlesungen, Seminaren, praktischen Übungen oder Exkursionen zusammensetzen können. Die Module des Studienganges, die genaue Modulzusammensetzung und die Lehrinhalte sind im Modulkatalog und im Studienplaner in „HohCampus“ dargestellt. Die Module werden dort in der jeweiligen Lehrsprache beschrieben. Bitte entnehmen Sie den Modulbeschreibungen auch, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können. Die Erarbeitung der Voraussetzungen für die Teilnahme an den einzelnen Modulen liegt in der Verantwortung der Studierenden. Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen der Module werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Im Studierendenportal von HohCampus ist ein Quicklink zur Stundenplanerstellung verfügbar: [hohcampus.uni-hohenheim.de/hohcampus-hilfe-stundenplan](https://hohcampus.uni-hohenheim.de/hohcampus-hilfe-stundenplan). Für alle Module ist eine Anmeldung auf der e-learning Plattform ILLIAS [ilias.uni-hohenheim.de](https://ilias.uni-hohenheim.de) notwendig. Der Link zum individuellen Kurs auf Ilias findet sich meist bei den Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis. .

### 2.3 Leistungspunkte System

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum (workload') werden ‚Credits‘ vergeben (1 ‚Credit‘ = 30 h Arbeitspensum). Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen mit den Modulen insgesamt 90 Credits (das bedeutet i.d.R. pro Semester 5 Module zu 6 Credits oder 4 Module zu 7,5 Credits) erfolgreich absolviert werden.

Für die Master-Thesis werden 30 ‚Credits‘ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 ‚Credits‘. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen ‚Credits‘ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS (European Credit Transfer System).

### 2.4 Geblockte und Ungeblockte Module

An der Uni Hohenheim gibt es zwei verschiedene Modul Typen: **geblockte** und **ungeblockte Module**.

**Ungeblockte Module** umfassen 4 Vorlesungsstunden pro Woche und werden über die Dauer des ganzen Semesters gelehrt. Sie enden mit einer Prüfung am Ende des Semesters und korrespondieren mit einer Workload von 6 credits. **Geblockte Module** werden über die Dauer von 3 Wochen täglich am Stück (in der Regel 5 Stunden pro Tag) gelehrt und enden mit einer abschließenden Prüfung am Ende der 4. Woche. Sie korrespondieren mit einer höheren Workload und werden mit 7,5 credits pro geblocktes Modul kreditiert.

## 2.5 Module pro Semester

Idealerweise werden pro Semester 30 credits absolviert. Entweder 5 ungeblockte Module mit jeweils 6 credits oder 4 geblockte Module mit jeweils 7,5 credits. In den ersten 3 Semestern werden idealerweise alle Module (3x30credits) absolviert, um dann im 4. Semester die Masterarbeit durchzuführen. Die Prüfungsordnung erlaubt hier eine individuelle Flexibilität.

## 2.6 Modulkategorien

Es gibt 4 Modulkategorien. Egal welcher Kategorie Module zugeordnet werden, bleibt die Workload pro Credits, die jedes Modul einbringt gleich.

### 2.6.1 Pflichtmodule

Diese Module sind profilbildend. Sie müssen verpflichtend erfolgreich absolviert werden.

### 2.6.2 Wahlpflichtmodule

Aus einer vorgegebenen Liste von Modulen muss eine spezielle Anzahl an Modulen erfolgreich absolviert werden.

### 2.6.3 Wahlmodule

Wahlmodule sind frei wählbare Module, die aus dem gesamten Master Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften, sowie auf Antrag aus dem Master Modul Angebot anderer Fakultäten der Uni Hohenheim, oder einer anderen deutschen oder ausländischen Universität gewählt werden können.

### 2.6.4 Portfolio Modul

Das Portfolio Modul ist ein unbenotetes Wahlmodul, das mit 1 bis zu 7,5 credits durch extracurriculare Studiengang relevante Aktivitäten (z.Bsp. Praktikum, Sprachkurs, wissenschaftliches Project oder Poster usw.) gefüllt werden kann. Genaue Infos entnehmen Sie bitte der Modulbeschreibung.

### 2.6.5 Zusatzmodule

Diese Module sind Module, die aus Eigeninteresse zusätzlich belegt werden können. Sie zählen nicht in die Berechnung der Abschlussnote hinein, können aber auf Wunsch ins Zeugnis aufgenommen werden. Sie können längstens bis zum erfolgreichen Abschluss des Masters absolviert werden.

### 2.6.6 Modultausch

Die Prüfungsordnung erlaubt einen einmaligen Antrag auf Austausch absolvierter Module (Austausch von Zusatzmodulen mit Wahl oder Wahlpflichtmodulen) Es wird empfohlen diese Möglichkeit des einmaligen Antrages gegen Studienende in Anspruch zu nehmen.

## 2.7 Teilnehmerbegrenzung

Einige Module können aus Platz- oder Betreuungsgründen teilnehmerbegrenzt sein. Die Teilnahmebeschränkung muss in der Modulbeschreibung im Modulkatalog unter „Anmerkungen“ ausgewiesen werden. Bitte vergewissern Sie sich vor Vorlesungsbeginn, ob die von Ihnen ausgewählten Module teilnehmerbeschränkt sind oder nicht. Jedes Modul ist als Kurs auf der e-learning-Plattform ILIAS angelegt. Dort muss die Anmeldung erfolgen und dort ist auch der Vergabemodus angegeben. Grundsätzlich gilt: Studierende, für die das betreffende Modul Pflicht ist bzw. das letzte noch zu belegende Modul, das für einen Abschluss des Studiums erforderlich ist, müssen in jedem Fall zugelassen werden. Für geblockte

Module im Blockzeitraum 1 beginnt die Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn und endet acht Tage vor Vorlesungsbeginn. Der Anmeldezeitraum zu allen anderen geblockten und ungeblockten Modulen beginnt in der Regel zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn und endet am Ende der ersten Vorlesungswoche.

## 2.8 Leistungspunktesystem

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum (workload) werden ‚Credits‘ vergeben (1 ‚Credit‘ = 30 h Arbeitspensum). Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen mit den Modulen insgesamt 90 Credits (das bedeutet i.d.R. pro Semester 5 Module zu 6 Credits oder 4 Module zu 7,5 Credits) erfolgreich absolviert werden. Für die Master-Thesis werden 30 ‚Credits‘ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 ‚Credits‘. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen ‚Credits‘ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.

## 2.9 Modulcode

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist eine Modulkennung zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls, den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

**11 00**-00 0 = Institutsnummer (31 - 49 für Fakultät Agrarwissenschaften)

00 **01**-00 0 = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

00 00-**01** 0 = Modulkennzeichnung:

-01 0 - 20 0 Bachelor Grundstudium

-21 0 - 40 0 Bachelor Vertiefungsstudium

-41 0 - 80 0 Master-Studium

-81 0 - 90 0 Promotionsstudiengang

00 00-01 **1** = erste Lehrveranstaltung eines Moduls (1 - 9 möglich)

In HohCampus sind unter dem Reiter "Studienangebot"/ "Modulbeschreibungen anzeigen" die Beschreibungen zu bestimmten Modulen zu finden (per Eingabe von Modulcodes oder von Namensteilen von Modulen). Über die Lupenzeichen am rechten Bildrand können Sie sich nacheinander die Modulbeschreibung und die Inhalte der zugeordneten Lehrveranstaltungen anzeigen lassen. Ein Link zwischen den Modulbeschreibungen und den Vorlesungszeiten existiert bisher noch nicht. Um gezielt nach Veranstaltungen eines Moduls zu suchen, kann man auf HohCampus die Funktion Veranstaltungen suchen verwenden. Man kann dort entweder direkt nach dem LV-Code der Veranstaltung suchen (endet auf 1, 2, 3 etc.) oder die letzte Stelle des Modulcodes weglassen (xxxx-xx), dann werden alle Veranstaltungen dieses Moduls aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis untereinander angezeigt.



## 3 PRÜFUNGEN

### 3.1 Prüfungen

Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Es gibt hierfür zwei Prüfungszeiträume, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Der zweite Prüfungszeitraum der ungeblockten Module ist gleichzeitig der Nachprüfungszeitraum der geblockten Module. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt online (siehe unten), Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden verantwortlich.

Die Exmatrikulation erfolgt, wenn eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des siebten Semesters erfolgreich abgelegt sind oder wenn die Master Arbeit nicht spätestens zu Beginn des siebten Semesters angemeldet wurde.

### 3.2 Persönlicher Studien- und Prüfungsplan

Der vorliegende Studienplan dient den Studierenden als Grundlage zur Zusammenstellung eines persönlichen Studien- und Prüfungsplans. In der Vorlage zum M.Sc. Studien- und Prüfungsplan- (befindet sich im hinteren Teil dieses Studienplans) können alle Module, deren geplante zeitliche Abfolge und deren Credit-Umfang eingetragen werden. Die Zweckmäßigkeit der gewählten Modul-Kombination kann mit einem Fachstudienberater oder einer -beraterin besprochen werden. Die Verwendung der Vorlage erleichtert die Beratungsgespräche.

### 3.3 Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung erfolgt semesterweise und nur innerhalb der durch das Prüfungsamt festgelegten Anmeldezeiträume über das Portal „**HohCampus**“. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen werden während der Anmeldezeiträume in „HohCampus“ angezeigt. Eine Abmeldung von angemeldeten Prüfungen ist in „HohCampus“ bis spätestens sieben Tage vor dem Prüfungstermin ohne Grund möglich. Eine automatische Wiederanmeldung erfolgt nicht. Dies gilt auch für nicht bestandene Prüfungen oder Prüfungen, von denen Studierende zurückgetreten sind. Die Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule des Studienganges sind in „HohCampus“ kenntlich gemacht. Die als Wahlpflichtmodul gekennzeichneten Module können auch als Wahlmodule zur Prüfung angemeldet werden. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, bis zum Studienende die in der Prüfungsordnung genannten Credits in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu belegen und sich zu allen erforderlichen Prüfungen, ggf. auch zu Wiederholungsprüfungen, anzumelden. Darüber hinaus können weitere Module als Zusatzmodule (Module deren Noten und Credits nicht in die Abschlussnote eingehen) zur Prüfung angemeldet werden. Die Zuordnung eines Moduls zur Gruppe der Wahlpflicht-, Wahl- oder Zusatzmodule kann ein einziges Mal und auf Antrag beim Prüfungsamt vor Ausstellung des Zeugnisses geändert werden.

### 3.4 Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der Agrarwissenschaften selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt. Je nach gewähltem Thema kann es Fälle geben, in denen das dritte Semester besser geeignet ist. Die Abschlussarbeit umfasst eine Literaturübersicht, Daten aus der Feldarbeit, eine Phase der schriftlichen Ausarbeitung

und schließlich eine Präsentation. Der Kandidat muss die wesentlichen Argumente, Ergebnisse und Methoden der Arbeit in einem Kolloquium von 30-45 Minuten verteidigen. Die Arbeit kann entweder an der Universität Hohenheim oder an einer der verschiedenen Partneruniversitäten durchgeführt werden. Die Themen sind über die Instituts-Homepages und im direkten Gespräch mit Lehrenden zu finden.

### 3.5 Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung ([agrar.uni-hohenheim.de/plagiate](http://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate)) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in PDF) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

### 3.6 Abschluss

Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften den Grad „Master of Science in Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ (abgekürzt: M.Sc.). Der Abschluss berechtigt – Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt – zur Promotion.

## 4 PROGRAMM STRUKTUR

Der Masterstudiengang NaBiTec besteht aus 5 profilbildenden Pflichtmodulen und einer verpflichtenden Projektarbeit sowie 8 frei wählbaren Modulen.

### 4.1 Pflichtmodule:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1	3403-460	Nachhaltigkeit und Produktions-ökologie von rohstoffliefernden Pflanzen	1 Semester	6	Lewandowski
1	4403-450	Projektierung von Anlagen zur Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen, Neben- und Abfallprodukten	1 Semester	6	Müller, J.
1	4403-420	Erneuerbare Energieträger	1 Semester	6	Müller, J.
1	4408-470	Simulation einer Bioraffinerie	1 Semester	6	Kruse, A.
1	4408-460	Grundoperationen einer Bioraffinerie	1 Semester	6	Kruse, A.
2/3	4408-420	Projektarbeit NawaRo (12 credits) ODER: (bei Belegung von ungeblockten Modulen)	1 Semester	12	Kruse, A.
2/3	4408-430	Projektarbeit NawaRo (15 credits) (bei Belegung von zwei geblockten Modulen)	2 Blockzeiträume	15	Kruse, A.

## 4.2 Wahlmodule

Wahlmodul-Empfehlungen aus dem **technisch-naturwissenschaftlichen** Bereich:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1	4407-510	Intelligente Robotik in der Landwirtschaft <small>*AIDAHO-Anwendung</small>	1 Semester	6	Stein
2	1101-410	Applied Mathematics for the Life Sciences II (Das Modul ist geblockt. Auf die zeitlichen Einschränkungen von Studierenden mit einem semesterbegleitenden Stundenplan wird Rücksicht genommen.)	Block 2	7,5	Kügler
2	1101-420	Mathematische Modelle i. d. Life Sciences	1 Semester	6	Zimmermann
2	3103-500	Energy and Water Regime at the Land Surface	1 Semester	6	Streck
2	3402-450	Advanced Statistical Methods for Metric and Categorical Data <small>*AIDAHO-Vertiefung</small>	1 Semester	6	Piepho
2	4408-480	Der Business Design Prozess – Von der Idee zum Produkt	Block im Juli	6	Kruse, A.
2	3080-460	Umweltschutz und Standortsicherung	1 Semester	6	Gallmann
2	4403-430	Biomasse als Energieträger	1 Semester	6	J.Müller
2	4408-440	Reaktionstechnik zur stofflichen Umwandlung nachwachsender Rohstoffe	1 Semester	6	Kruse, A.
2	4408-490	Sustainable and Advanced „Waste“ Valorization Technologies	1 Semester	6	Kruse, A.
2	4408-450	Fallstudien biogene Produkte	1 Semester	6	Kruse, A.
3	1201-630	Weather and Climate Physics	1 Semester	6	Wulfmeyer
3	4401-410	Energietechnik	1 Semester	6	Böttinger
3	4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	1 Semester	6	Müller, J.
3	4408-500	Sustainable Biorefinery Prozesses	1 Semester	6	Kruse, A.

Wahlmodul-Empfehlungen aus dem **pflanzenbaulichen** Bereich:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	3401-530	Diversifizierung landwirtschaftlicher Anbausysteme	1 Semester	6	Graeff-Hönninger
2	3401-540	Modellierung des Wachstums und Anbaus von Pflanzen ( <i>Modul beginnt kurz vor Vorlesungsbeginn!</i> )	1 Semester	6	Graeff-Hönninger
2	4403-550	Post-Harvest Technology of Food and Bio-Based Products*	Block 2, SS	7,5	Müller, J.
2	4403-470	Renewable Energy for Rural Areas*	Block 3, SS	7,5	Müller, J.
2	3090-480	Agroforstsysteme Mitteleuropas (Lehrsprache ist Deutsch oder Englisch)	1 Semester	6	Zikeli
3	3409-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1 Semester	6	Müller, T.
3	3401-520	Forschungsmodul Medizinal- Cannabis	1 Semester	6	Graeff-Hönninger
3	3403-430	Agricultural Production of Biobased Resources	1 Semester	6	Lewandowski
3+4	3403-510	Bioeconomy at European Level: EBU Label	2 Semester Beginn WS	6	Lewandowski

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
3	3405-430	Properties of Biobased Resources and Products	1 Semester	6	Zörb
3	3405-510	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	1 Semester	6	Zörb
3	3080-440	Agricultural Production and Residues	1 Semester	6	Gallmann
3	4906-440	Ecology and Agroecosystems ( <i>teilnahmebeschränkt</i> )	1 Semester	6	Graß
3	3202-420	Global Change Issues	1 Semester	6	Schweiger

\* Diese Module sind geblockt und umfassen jeweils 7,5 Credits. Die Studierbarkeit ist nur gewährleistet, wenn sie als Paket mit einer 15 Credits umfassenden Projektarbeit belegt werden oder ausschließlich geblockte Module im gleichen Semester besucht werden.

Empfehlungen für weitere diverse Wahlmodule an der Universität Hohenheim:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1-4	3000-410	Portfolio-Modul (Master) ( <i>unbenotet!</i> )	offen	1 - 7,5	Kruse, M.
1-4	3000-420	UNlcert III English for Scientific Purposes	2 Semester	7,5	Kruse, M.
2	3403-490	Life-Cycle Sustainability Assessment (LCSA) of Biobased Value Chains	1 Semester	6	Lewandowski
2	4301-450	Entwicklung in ländlichen Räumen	1 Semester	6	Knierim
2	4203-410	Sustainability Marketing & Marketing Consulting	1 Semester	6	Weinrich
2	4407-480	Introduction to Machine Learning in Python <small>*AIDAHO-Basis</small>	Block im August	7,5	Stein
3	4303-480	Enacting Local Transformation in the Agri-Food Systems	1 Semester	6	Seufert
3	4303-420	Communicating Sustainability in Agri-Food Systems	1 Semester	6	Seufert
3	4302-420	Ethical Reflection on Food and Agriculture (Teilnehmer begrenzt)	1 Semester	6	Bieling
3	4407-410	Einführung in die Künstliche Intelligenz <small>*AIDAHO-Vertiefung</small>	1 Semester	6	Stein
3	4407-810	CSL Machine Learning Reading Club (für Master and PHD)	1 Semester	6	Stein
3	4407-520	Image Analysis with Deep Learning <small>*AIDAHO-Anwendung</small>	1 Semester	6	Stein
3	3403-510	Bioeconomy at European Level : EBU Level *** ( <i>teilnahmebeschränkt</i> )	1 Semester	6	Lewandowski
3	3402-470	Planen und Auswerten von Erhebungen und Befragungen <small>* AIDAHO-Anwendung</small>	1 Semester	6	Piepho

\* Im Seminarteil wird zu Vorlesungsbeginn eine Hausarbeit ausgegeben, deren Abgabe im Januar eine Prüfungsvoraussetzung ist.

Wahlmodule können außerdem aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe [uni-hohenheim.de/modulkatalog](http://uni-hohenheim.de/modulkatalog) oder [HohCampus](http://HohCampus)) davon auch bis zu 15 Credits aus dem Modulangebot der Promotionsstudiengänge der Universität Hohenheim. Mit Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen müssen zusammen mindestens 90 Credits erreicht werden.

### 4.3 Zertifikatsprogramm für Kurse im Bereich Artificial Intelligence und Data Science in Hohenheim (AIDAHO)

Das Programm richtet sich an Studierende aller Fakultäten und bietet die Möglichkeit, fachbezogenes Domänenwissen um Kompetenzen in den Bereichen Artificial Intelligence (AI), Data Science sowie Scientific Computing studienbegleitend zu ergänzen: [aidaho.uni-hohenheim.de/aidaho](http://aidaho.uni-hohenheim.de/aidaho).

**Der Weg zum Zertifikat:** Für den erfolgreichen Abschluss des Programms müssen Student:innen mindestens fünf AIDAHO Lehrveranstaltungen belegen (30 ECTS).

- Davon sind **drei Veranstaltungen im verpflichtenden Grundlagenbereich** angesiedelt. Hier werden vor allem Programmierkenntnisse und statistische Methoden vermittelt, auf welchen im weiteren Verlauf des Programms aufgebaut wird.
- In den **zwei Veranstaltungen des Spezialisierungsbereichs** können Methodenkenntnisse vertieft oder in konkreten Anwendungsfällen angewandt werden.

In den folgenden Abschnitten gibt es weitere Informationen zu den zwei Bereichen. Eine vollständige Liste aller Veranstaltungen im AIDAHO Programm (aktuelle und ehemalige) findet sich hier. Die AIDAHO Veranstaltungen können in einer beliebigen Reihenfolge absolviert werden.

Der Grundlagenbereich enthält drei Veranstaltungen, die von allen Student:innen im AIDAHO-Programm absolviert werden müssen:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Creditumfang	Verantwortlich
1 oder 2	5000-300 (B.Sc.-Niveau!)	Tools for AI & Data Science: Introduction to Python, R & SQL (Wahlmodul für die BSc-Studiengänge und Zusatzmodul für die MSc-Studiengänge) (Englisch) * AIDAHO-Basis	1 Semester	6	Krupitzer/Vogelgesang
2	4407-480	Introduction to Machine Learning with Python (Englisch) * AIDAHO-Basis	1 Semester	7,5	Stein
1/3	5107-410 (M.Sc.-Niveau!)	Introduction to Applied Data Science with R and RStudio (Englisch) (M.Sc. belegen dieses Modul) * AIDAHO-Basis	1 Semester	6	Dimpf

#### Spezialisierungsbereich:

Im Spezialisierungsbereich belegen die Studierenden insgesamt zwei Veranstaltungen. Dabei muss mindestens eine **Anwendungsveranstaltung** gewählt werden. Module dieses Studienplanes, die für das AIDAHO-Zertifikat als Spezialisierungsveranstaltung <sup>\*AIDAHO-Vertiefung</sup> oder Anwendungsveranstaltung <sup>\*AIDAHO-Anwendung</sup> gelten, sind gekennzeichnet. Diese Module können gleichzeitig ins AIDAHO-Zertifikat und ins Masterstudium integriert werden.

Bestandene Projekt- Seminar- oder Abschlussarbeiten, deren wesentlicher Bestandteil die empirische, quantitative Datenanalyse, Echtzeitdatenanalyse oder maschinelles Lernen / Künstliche Intelligenz ist, können ebenfalls als „Anwendungsveranstaltung“ angerechnet werden.

Dazu bitte die Abschlussarbeit inklusive des Antragformulars an [aidaho@uni-hohenheim.de](mailto:aidaho@uni-hohenheim.de) schicken.

## 5 KIT-KOOPERATION

Durch eine Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) kann in dem Studiengang ein persönlicher Schwerpunkt auf „Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ gelegt werden. Studierende aus KIT-Studiengängen können dies als Vertiefung wählen, so dass Studierende beider Universitäten in einer gemeinsamen Kohorte einen Teil an der Heimatuniversität, den anderen an der Partneruniversität studieren. Damit dies studierfähig ist, sind die Studierenden jeweils für ein vollständiges Semester an der Partner-Universität. Die gemeinsame Betreuung der Masterarbeiten der teilnehmenden Studierenden durch UHOH und KIT wird angestrebt.

### 5.1 Studienaufbau mit KIT-Semester

#### „Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“

	1. Semester <u>UHOH</u>	2. Semester <u>KIT</u>	3. Semester <u>UHOH</u>	4. Semester <u>UHOH</u>
6 Credits	Pflichtmodul	<b>Projektarbeit in Karlsruhe</b> (oder alternativ weitere Wahlmodule am KIT möglich)	Wahlmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodule im Umfang von insgesamt mindestens 18 Credits aus dem Bereich Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik des KIT (siehe Liste unten)	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	

Die Studierenden sind im 1. Semester in Hohenheim und belegen Pflichtmodule. Im 2. Semester (SS) sind sie im KIT, belegen dort Module aus der untenstehenden Liste im Umfang von 18 ECTS und führen dort wahlweise ihre Projektarbeit (12 ECTS) durch, bzw. belegen weitere Module am KIT. Im 3. Semester sind sie idealerweise erneut in UHOH und belegen dort Hohenheimer Wahlmodule, aus dem gesamten Master-Angebot der Universität Hohenheim. Die Projektarbeit kann wahlweise im 3. Semester in Hohenheim oder am KIT durchgeführt werden. Im 4. Semester bearbeiten sie die Masterarbeit.

Aktuelle Informationen zu den am KIT angebotenen Modulen finden Sie auf der Seite:

[ciw.kit.edu/1653.php](http://ciw.kit.edu/1653.php) unter "**Vertiefungsfach**" / "**Produktionsprozesse zur Stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe**". Auf der folgenden Seite finden Sie das Pflichtmodul des KIT-Semesters sowie Empfehlungen für Wahlmodule und deren Semesterlage.

Vor der Planung des KIT-Semesters und der Auswahl der Module wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleiterin, [Prof. A. Kruse](#), empfohlen.

## 5.2 Empfohlene KIT-Module

„Produktionsprozessen zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ (Bioessource Engineering), Verantwortlich am KIT: Prof. Dr. Nicolaus Dahmen

Es wird empfohlen 30 Credits am KIT aus der untenstehenden Modulliste zu belegen. Das erste Modul legt die gemeinsamen Grundlagen und muss daher belegt werden. Die folgenden Module stehen zur Auswahl:

Sem	Modulname	Vorlesung + Übung	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	Verfahren und Prozessketten für nachwachsende Rohstoffe (Pflichtmodul)	2 + 1	6	Dahmen, Sauer
2	Verfahren und Prozessketten für Lebensmittel aus tierischen Rohstoffen	2 + 0	5	Gaukel
2	Kommerzielle Biotechnologie	2 + 0	4	Kindervater
2	Biofilm Systems	2 + 0	4	Hille-Reichel, Wagner
2	Formulierung und Darreichung biopharmazeutischer Wirkstoffe *	2 + 0	4	Hubbuch
2	Grundlagen der Lebensmittelchemie	2 + 0	4	Bunzel
2	Membrane Technologies in Water treatment	2 + 1	6	Horn, Saravia
2	Innovation Management for Products and Processes in the Chemical Industry	2 + 0	4	Sauer, Neumann

\*Voraussetzung: Modul: Biopharmazeutische Aufbereitungsverfahren (WS)

Sem	Modulname	Vorlesung+ Übung	Credit-Umfang	Verantwortlich
3	Energieträger aus Biomasse	2 + 1	6	Bajohr
3	Verfahren und Prozessketten für Lebensmittel aus pflanzlichen Rohstoffen	3 + 0	7	Van der Schaaf
3	Biotechnologische Nutzung nachwachsender Rohstoffe	2 + 1	4	Syldatk
3	Biobasierte Kunststoffe	2 + 0	4	Kindervater,
3	Fest Flüssig Trennung	3 + 1	8	Gleiß

Prüfungsmodus: eine mündliche Gesamtprüfung der vollständigen Modulkombination am KIT

## 5.3 Kompetenzprofil des KIT-Semesters

Die Studierenden sind nach Abschluss der KIT-Module zu „Produktionsprozessen zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ in der Lage den technischen Hintergrund zu wichtigen Bestandteilen einer Prozesskette zu verstehen und zu bewerten: Verständnis für die Entwicklung von Prozessketten von der Pflanzenproduktion über die Umwandlungsverfahren bis zur Produktgestaltung aufzubauen und zu kommunizieren und geschlossene Prozessketten zur nachhaltigen Herstellung von Produkten (z.B. Plattformchemikalien, Materialien) aus nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln.

Es wird angestrebt, dass jedes Sommersemester 5 Studierende der UHOH ans KIT gehen. Die Studierenden sind während der gesamten Dauer ihres Studiums an ihrer Heimat-Uni (UHOH) in ihrem Studiengang eingeschrieben, müssen sich aber zusätzlich an der Gast-Uni (KIT) als Zeitstudierende (Bereich

„Sonderanträge“, „Zeitstudium“) für den Masterstudiengang Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik registrieren. Die Gebühr dafür beträgt ca. 150.- €.

Die Bewerbung ist während der regulären Bewerbungsfristen für die Masterstudiengänge möglich. Für das Sommersemester endet die Frist am 31.03. Kontaktperson für die Bewerbung am KIT ist: Barbara Freudig, [barbara.freudig@kit.edu](mailto:barbara.freudig@kit.edu). Die Zeiten für den Vorlesungsbeginn können zwischen dem KIT und der Universität Hohenheim abweichen.

Die Studiengangsleiterin Frau Prof. A. Kruse berät Sie gerne bezüglich der Ausgestaltung der Vertiefungsrichtung. Im Gegenzug sollen 5 Studierende des KIT im Rahmen ihrer Vertiefungsrichtung „Nachhaltige Produktion Nachwachsender Rohstoffe“ (Sustainable Bioresource Production) in ihrem 3. Semester an Hohenheimer Modulen teilnehmen. Die Studierenden sind während der gesamten Dauer ihres Studiums an ihrer Heimat-Uni (KIT) in ihrem Studiengang eingeschrieben und werden an der Gast-Uni (UHOH) als Zeitstudierende (wie Erasmus-Studierende) eingeschrieben. Die Gebühr dafür beträgt ca. 190.- €.

#### 5.4 Module für KIT Studierende in Hohenheim

Module, die der Austauschkohorte der Studierenden aus dem KIT in Hohenheim angeboten werden (Verantwortlich an der UHOH: Prof. Dr. Andrea Kruse):

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
3	3405-510	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe ( <i>Vertiefungspflichtmodul</i> )	1 Semester	6	Zörb
3	3409-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1 Semester	6	Müller, T.
3	3405-430	Properties of Biobased Resources and Products	1 Semester	6	Zörb
3	3403-430	Agricultural Production of Biobased Resources	1 Semester	6	Lewandowski
3	3080-420	Agricultural Production and Residues	1 Semester	6	Gallmann
3	4403-420	Erneuerbare Energieträger	1 Semester	6	Müller, J.
3	4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	1 Semester	6	Müller, J.
3	4408-470	Simulation einer Bioraffinerie ( <i>mit Aspen-Plus</i> )	1 Semester	6	Kruse, A.
3	4408-460	Grundoperationen einer Bioraffinerie	1 Semester	6	Kruse, A.
3	4408-500	Sustainable Biorefinery Prozesses	1 Semester	6	Kruse, A.

## 6 LEHRKOOPERATION MIT DER UNIVERSITÄT STUTTGART

Zwischen der Universität Hohenheim und der Universität Stuttgart besteht ein weitergehender Lehrkooperationsvertrag. Module der Universität Stuttgart können von Hohenheimer Studierenden ohne zusätzliche Einschreibung belegt werden, sofern dort in den Kursen noch Plätze frei sind. Aufgrund der kurzen räumlichen Distanz zur Universität Stuttgart könnten einzelne Module ins Studium integriert werden. Für die Anerkennung der Stuttgarter Module als Wahlmodul im Master- Nachhaltige Rohstoffe und Bioenergie muss ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden.



## 6.1 Wahlmodule an der Uni Stuttgart

### Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Uni Stuttgart zu „Energie“

Vor der Belegung der Module wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleiterin, Prof. A. Kruse, empfohlen.

Sem	Modulname und Code in Stuttgart	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	<a href="#">Grundlagen der Verbrennung und Umweltauswirkungen der Energieumwandlung [Stgt. Code: 11380]</a>	1 Semester	6	Hufendiek
2	<a href="#">Windenergie 1 - Grundlagen Windenergie</a> (wird nur mathematisch Versierten empfohlen) [Stgt. Code: 12420]	1 Semester	6	Po Wen Cheng
2	<a href="#">Solarthermie [Stgt. Code: 30420]</a>	1 Semester	6	Drück
2	<a href="#">Photovoltaik I [Stgt. Code: 11590]</a>	1 Semester	6	Saliba
3	<a href="#">Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft [Stgt. Code: 14100]</a>	1 Semester	6	Riedelbauch
3	<a href="#">Wasserbau und Wasserkraft [Stgt. Code: 12450]</a>	1 Semester	6	Wieprecht
3	<a href="#">Brennstoffzellentechnik I [Stgt. Code: 16020]</a>	1 Semester	6	Friedrich

### Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Uni Stuttgart zu „Kunststofftechnik“

Vor der Belegung der Module wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleiterin, Prof. A. Kruse, empfohlen.

Sem	Modulname und Code in Stuttgart	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1/3	<a href="#">Kunststofftechnik - Grundlagen und Einführung [Stgt. Code: 14010]</a> (Inhaltliche Grundlage für alle untenstehenden Module)	1 Sem., jed. 2. WS	6	Bonten
2	<a href="#">Kunststoffverarbeitungstechnik 1 [Stgt. Code: 39420]</a>	1 Sem., jed. 2. SS	3	Bonten
2	<a href="#">Kunststoffverarbeitungstechnik 2 [Stgt. Code: 39430]</a>	1 Sem., jed. 2. SS	3	Bonten
2	<a href="#">Kunststoffe in der Medizintechnik [Stgt. Code: 68040]</a>	1 Semester	3	Bonten
2	<a href="#">Polymere Materialien [Stgt. Code: 24780]</a>	1 Sem., jed. 2. SS	6	Buchmeiser
3	<a href="#">Faserkunststoffverbunde [Stgt. Code: 60570]</a> (Keine besonderen Voraussetzungen)	1 Semester jedes Sem.	3	Kreutzbruck

Link zum C@mpus-Portal der Uni Stuttgart: [campus.uni-stuttgart.de](http://campus.uni-stuttgart.de)

## 7 ANHÄNGE

### 7.1 Fachstudienberatung

Koordinatorin für den Masterstudiengang Nachhaltige Biobasierte Technologien an der Fakultät Agrarwissenschaften

Kerstin Hoffbauer ☎ +49 711 459-23328 ✉ [kerstin.hoffbauer@uni-hohenheim.de](mailto:kerstin.hoffbauer@uni-hohenheim.de)

#### Fachstudienberatung für die fachliche und inhaltliche Beratung, je nach Fachgebiet und Interesse

Fachstudienberatung	Fachgebiet	✉
Prof. Dr. Andrea Kruse (Studiengangsleiterin)	Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe	<a href="mailto:andrea.kruse@uni-hohenheim.de">andrea.kruse@uni-hohenheim.de</a>
Prof. Dr. Joachim Müller	Agrartechnik in den Tropen und Subtropen	<a href="mailto:joachim.mueller@uni-hohenheim.de">joachim.mueller@uni-hohenheim.de</a>
Prof. Dr. Iris Lewandowski	Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergiepflanzen	<a href="mailto:iris.lewandowski@uni-hohenheim.de">iris.lewandowski@uni-hohenheim.de</a>

### 7.2 Notensystem

	grades	Noten		
hervorragende Leistung	very good	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	good	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	medium	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	pass	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	fail	F	5,0	nicht ausreichend

#### Die Gesamtbewertung des Master-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

zwischen 1,0 und 1,5 = very good (sehr gut)

zwischen 1,6 und 2,5 = good (gut)

zwischen 2,6 und 3,5 = medium (befriedigend)

zwischen 3,6 und 4,0 = pass (ausreichend)

Unbenotete und zusätzlich geprüfte Module werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

### 7.3 Interne Infoverteiler

In die Mailingliste [nawaro-master@listserv.uni-hohenheim.de](mailto:nawaro-master@listserv.uni-hohenheim.de) werden Sie mit Einschreibung eingetragen. Sie erhalten dann Nachrichten der Studiengangkoordination wie z.B. Praktika- und Stelleninfos. Weiterhin zu empfehlen ist das Abonnieren der Infoliste der Fachschaft: [aa-info@listserv.uni-hohenheim.de](mailto:aa-info@listserv.uni-hohenheim.de).

Bekanntmachungen von Uni-Einrichtungen und studentischen Gruppen können Sie im Hohenheimer Intranet im Infoverteiler „Kurz gemeldet“ sehen ([uni-hohenheim.de/kurz-gemeldet](http://uni-hohenheim.de/kurz-gemeldet)). Sie erhalten die dort von der Fakultät Agrarwissenschaften veröffentlichten Beschlüsse sowie alle wichtigen Mitteilungen zu Ihrem Studiengang nur dann automatisch per E-Mail in Ihr Postfach, wenn Sie bei „Kurz gemeldet“ die Nachrichten der „Fakultät Agrarwissenschaften“ als „Mail-Abo“ abonnieren. Dieses Abonnement wird empfohlen.

7.4 MSc-Studien- und Prüfungsplan

MSc Study and Examination Plan

Name: \_\_\_\_\_

Studiengang / Study Program: \_\_\_\_\_

Dieser Plan dient als Diskussionsgrundlage für ein Beratungsgespräch und ist danach für Ihre Unterlagen bestimmt. Geben Sie bei jedem Modul Modulkennung, Modulname, Credits und Verbindlichkeit an. (P=Pflicht-, WP=Wahlpflicht-, W=Wahl-, Z=Zusatzmodul). Es wird dringend empfohlen, in einem Semester entweder nur geblockte oder ungeblockte Module zu belegen. **Bitte achten Sie selbst darauf, bis zum Ende Ihres Studiums die für Ihren Studiengang erforderliche Anzahl von Wahlpflichtmodulen abzulegen.** | This document serves as a basis for a counselling interview. Keep it with your own study documents afterwards. Fill in name, code, and credits of all modules and specify for each module if it is a compulsory (C), semi-elective (S), elective (E) or an additional (A) module for you. It is strongly recommended NOT to mix blocked and unblocked modules within one semester. **It is within your own responsibility to achieve the minimum amount of semi-elective modules required for your study program until the end of your studies.**

1. Semester WS / SS: .....	Verbindlich-	Credits	2. Semester: WS / SS: .....	Verbindlich-	Credits	3. Semester: WS / SS: .....	Verbindlich-	Credits	4. Semester: WS / SS: .....	Verbindlich-	Credits
Σ Semester-Credits	X		X	X		X	X		X	X	

## 7.5 Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das WS 2024/25

Blockperiode / Period	Block 1 (7.5 credits!) 14.10. - 08.11.2024	Block 2 (7.5 credits!) 11.11. - 06.12.2024	Block 3 (7.5 credits!) 09.12. – 20.12.2024 + 07.01. – 17.01.2025	Block 4 (7.5 credits!) 20.01. - 14.02.2025	März-Block/ March Block i.d.R. 24.02.-19.03.2025
<b>M.Sc. Agrarwissenschaften</b> Pflanzen- und Tierwissensch.			○ <b>7301-420</b> (Ernst) Aktuelle Themen zur Biologie der Honigbienen ( <i>hybride Lehre</i> )		○ <b>4611-440</b> (Kube) The Bacterial Genome, from Culture to Functional Reconstruction (7.5 credits)
<b>M.Sc. Agrarwissenschaften</b> Tierwissenschaften					● <b>4601-480</b> (Rodehutscord) Futtermitteltechnologie und - analytik (6 credits) ○ <b>4605-510</b> (Hölzle) Wissensch. Fragestellungen d. Umwelt- und Tierhygiene (6 credits) (n.V.)
<b>M.Sc. Agrarbiologie</b> (nur die Module der Fakultät A)					● <b>4611-440</b> (Kube) The Bacterial Genome, from Culture to Func- tional Reconstruction (7.5 credits)
<b>M.Sc. EnviroFood</b>					● <b>3103-410</b> (Priesack) Plant and Crop Modeling (6 credits)
<b>M.Sc. Landscape Ecology</b>	● <b>3201-560</b> (Schurr) Landscape Ecology	● <b>3201-570</b> (Schurr) Community and Evolutionary Ecology	● <b>3201-580</b> (Dieterich) Conservation Biology	● <b>3201</b> (Schweiger) Plant Ecology	○ <b>3201-420</b> (Schurr) Methods in Landscape and Plant Ecology (7.5 credits!) ( <i>time sched- ule individually arrangeable</i> )
<b>M.Sc EnvEuro</b> Ecosystems and Biodiversity (Alternative 2)	● <b>3201-560</b> (Schurr) Landscape Ecology	● <b>3201-570</b> (Schurr) Community and Evolutionary Ecology	● <b>3201-580</b> (Dieterich) Conservation Biology	● <b>3202-440</b> (Schweiger) Plant Ecology	● <b>3201-420</b> (Schurr) Methods in Landscape and Plant Ecology (7.5 credits!) ( <i>individually arrangeable time schedule</i> )
<b>M.Sc. Crop Sciences</b>					○ <b>3103-410</b> (Priesack) Plant and Crop Modeling (6 credits) ○ <b>4611-440</b> (Kube) The Bacterial Genome, from Culture to Func- tional Reconstruction (7.5 credits)

Check HohCampus for how to register for participation: View [module handbooks](#)

● = Compulsory    ● = Semi-elective    ○ = Elective

## 7.6 Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das SS 2025

Blockperiode / Period	Block 1 (7.5 credits) 01.04. - 25.04.2025	Block 2 (7.5 credits) 28.04. - 23.05.2025	Block 3 (7.5 credits) 26.05. - 06.06.2025+ 16.06. - 27.06.2025	Block 4 (7.5 credits) 30.06. - 25.07.2025	By arrangement (7,5 credits)
<b>Studiengang / Study Course</b>					
<b>M.Sc. Agrarwissenschaften Bodenwissenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS</li> <li>● <b>3102-460</b> (Kandeler) Molec. Bodenökol. /Molecular Soil Ecology</li> <li>● <b>3101-460</b> (Herrmann) Soils of the World - Formation, Classification, and Land Evaluation (<i>only offered in odd years</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms</li> <li>● <b>3201-620</b> (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>3101-570</b> (Herrmann) Boden- und veg.kundl. Geländeübung / Field Course Soils + Vegetation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>3101-430</b> (Herrmann) Integriertes bodenwissenschaftliches. Projekt für Fortgeschrittene</li> <li>○ <b>3201-430</b> (Schmieder) Ecology of Alpine Vegetation (<i>only offered in odd years</i>)</li> <li>○ <b>3103-460</b> Env. Science Proj.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>3102-420</b> (Kandeler) Bodenwissenschaftliches Experiment/Project in Soil Sciences (Engl.+ Ger.)</li> <li>○ <b>3101-420</b> (Herrmann) Internationale standortkundliche Geländeübung (Engl.+Ger.) (September 2025)</li> </ul>
<b>M.Sc. Agrarwissenschaften und MSc. NawaRo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>3602-410</b> (Gerhards) Integrierter Pflanzenschutz mit Übungen (<i>Präsenz Ihinger Hof</i>)</li> <li>○ <b>4605-500</b> (Hölzle) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht (taught in German!)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>7301-400</b> (Ernst) Soziale Insekten (<i>10 Plätze f. Fak. A</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>7301-430</b> (Traynor) Honey bee research and beekeeping techniques</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>4407-480</b> (Stein) Introduction to Machine Learning in Python (<i>E-Learning</i>) (<i>unblocked</i>)</li> <li>○ <b>4408-480</b> (Kruse, A.) Der Business Design Prozess - Von der Idee zum Produkt (<i>6 credits</i>)</li> </ul>
<b>M.Sc. Agrarwissenschaften Animal Science</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>4603-470</b> (Seifert) Feedstuff Microbiology</li> <li>○ <b>4605-500</b> (Hölzle) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht (taught in German!)</li> <li>● <b>4606-450</b> (Stefanski) Animal Behavior</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>4601-490</b> (Rodehutschord) <del>Tracer-based Methods in Animal Nutrition</del> (<i>not 2025</i>)</li> <li>● <b>4607-520</b> (Bennewitz) Animal Breeding Methods: From Theory to Practice</li> <li>● <b>4606-460</b> (Stefanski) Immunology and Infection Biology</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>4603-440</b> (Seifert) Interaktionen Mikrobiom-Nutztier/ Microbiom-Animal Interaction (Engl.+ Ger.)</li> <li>● <b>4608-450</b> (Hasselmann) Molecular Evolution and Population Genetic</li> <li>● <b>4604-430 410</b> (Huber) Physiological Limitations of Animal Performance</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>4601-430</b> (Rodehutschord) <del>Ruminant Nutrition</del> (<i>not 2025</i>)</li> <li>● <b>4605-470</b> (Hölzle) Animal Hygiene and Welfare</li> <li>○ <b>4604-420</b> (Steffl) Seminar zu klinischen Fallstudien der Spez.Anatomie und Phys. d. Nutztiere (taught in German!)</li> <li>● <b>4908-420</b> (Rösel) Promotion of Livestock in Trop. Environments</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>4605-510</b> (Hölzle) Research Questions of Environmental and Animal Hygiene (6 credits)</li> <li>○ <b>4606-570</b> (Stefanski) Research Meth. and Scientific Developments in Behavioral Physiology (6 credits)</li> </ul>
<b>M.Sc. Agrarbiologie (nur die Module der Fakultät A)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>4603-470</b> (Seifert) Feedstuff Microbiology</li> <li>● <b>4613-420</b> (Camarinha Silva) Microbiome in Animals and Humans</li> <li>● <b>3601-410</b> (Vögele) Molecular Phytopathology</li> <li>● <b>3102-460</b> (Kandeler) Molec. Bodenökol. /Molecular Soil Ecology</li> <li>○ <b>4605-500</b> (Hölzle) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht (taught in German!)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>4906-430</b> (Graß) Field Course Agroecology and Biodiversity</li> <li>● <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>4603-440</b> (Seifert) Mikrobiom-Animal Interaction (Engl.+ Ger.)</li> <li>● <b>4608-450</b> (Hasselmann) Molecular Evolution and Population Genetic</li> <li>● <b>4604-430 410</b> (Huber) Physiological Limitations of Animal Performance</li> <li>● <b>3408-420</b> (Ludewig) Genetische und molekulare Regulation der pflanzlichen Nährstoffaufnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>4907-420</b> (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S</li> <li>● <b>4605-500</b> (Hölzle) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht</li> <li>● <b>3411-430</b> (Schmöckel) Von Genen und Genregulation zu Transgenen und editierten Genomen</li> </ul>	
<b>M.Sc. Crop Sciences (option for a blocked semester)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>3601-410</b> (Vögele) Molecular Phytopathology</li> <li>○ <b>4605-500</b> (Hölzle) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>4905-430</b> (Asch.) Integr. Agricultural Production Systems</li> <li>○ <b>4905-470</b> (Martin) Biodiversity and Genetic Resources</li> <li>○ <b>1509-510</b> (Schaum) Industry 4.0 Technologies</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>4907-430</b> (Asch) Crop Prod. Affecting the Hydrological Cycle</li> <li>○ <b>3504-470</b> (Nagel) Applied Seed Physiology</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>1916-400</b> (Mackenstedt) Pathogens, Parasites and their Hosts, ... (<i>8 Pl. UHOH</i>)</li> <li>○ <b>4907-420</b> (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S</li> </ul>	

● = Compulsory      ● = Semi-elective      ○ = Elective

<b>M.Sc. AgriTropics</b>	● <b>4907-440</b> (Asch) Interdiscipl. Practical Science Training	○ <b>4905-470</b> (Martin) Biodiversity and Genetic Resources			
Livestock		○ <b>4908-480</b> (Rösel) Animal Breeding for Sustainable Development		○ <b>4908-420</b> (Rösel) Promotion of Livestock in Trop. Environments	
Crops		○ <b>4905-430</b> (Asch) Integrated Agricultural Production Systems	○ <b>4907-430</b> (Asch) Crop Prod. Affecting the Hydrological Cycle	○ <b>4907-420</b> (Asch) Ecophysiology of Crops in the Tropics and Subtropics	
Engineering		○ <b>4403-550</b> (Müller, J.) Post-harvest Technology of Food and Bio-Based Products	○ <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		○ <b>4407-480</b> (Stein) Introduction to Machine Learning in Python ( <i>E-Learning</i> ) ( <i>unblocked</i> )
<b>M.Sc. EnviroFood</b>	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	<ul style="list-style-type: none"> <li>♣ <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms</li> <li>♣ <b>4905-470</b> (Martin) Biodiversity and Genetic Resources</li> <li>♣ <b>4403-550</b> (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Products</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>♣ <del><b>4302-470</b></del> (Bieling) <del>Landscape Change, Resilience, and Ecosystem Services</del> (not 2025)</li> <li>♣ <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>3201-430</b> (Schmieder) Ecology of Alpine Vegetation (<i>only offered in odd years</i>)</li> <li>○ <b>3201-600</b> (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology</li> <li>♣ <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project</li> </ul>	♣ <b>3409-480</b> (Müller, T.) Fertilisation and Soil Fertility Management in the T. and S.
<b>M.Sc. EnvEuro</b> Environmental Management	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	<ul style="list-style-type: none"> <li>♣ <b>4905-430</b> (Asch) Integrated Agricultural Production Systems</li> <li>○ <b>4905-470</b> (Martin) Biodiversity and Genetic Resources</li> </ul>	♣ <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>3201-600</b> (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology</li> <li>♣ <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project</li> </ul>	○ <b>3409-480</b> (Müller, T.) Fertilisation and Soil Fertility Management in the T. and S.
Soil Resources and Land Use	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	<ul style="list-style-type: none"> <li>♣ <b>3201-620</b> (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe</li> <li>♣ <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>4907-430</b> (Asch) Crop Prod. Affecting the Hydrological Cycle</li> <li>♣ <b>3101-570</b> (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>3201-430</b> (Schmieder) Ecology of Alpine Vegetation (<i>only offered in odd years</i>)</li> <li>○ <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>♣ <b>3409-480</b> (Müller, T.) Fertilisation and Soil Fertility Management in the T. and S.</li> <li>♣ <b>3102-420</b> (Kandeler) Project in Soil Sciences (Engl.+Ger.)</li> <li>○ <b>3202-460</b> (Schweiger) Plant Ecology of Cultural Landscapes</li> </ul>
Ecosystems and Biodiversity	● <b>3201-590</b> (Schurr) Combining Ecological Models and Data	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>3201-620</b> (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe</li> <li>♣ <b>4905-470</b> (Martin) Biodiversity and Genetic Resources</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>3101-570</b> (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation</li> <li>♣ <b>4906-440</b> (Graß) Agroecology and Biotic Resource Conservat.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>1916-400</b> (Mackenstedt) Pathogens, Parasites and their Hosts, Ecology, Molec. Interactions a. Evolution (<i>8 Pl. UHOH</i>)</li> <li>♣ <b>3201-600</b> (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>3101-420</b> (Herrmann) International Field Course Site Evaluation (September 2025)</li> <li>♣ <b>3202-460</b> (Schweiger) Plant Ecology of Cultural Landscapes</li> </ul>
<b>M.Sc. Landscape Ecology</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>♣ <b>3201-590</b> (Schurr) Combining Ecological Models and Data</li> <li>♣ <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS</li> <li>♣ <b>3102-460</b> (Kandeler) Molekulare Bodenökologie / Molecular Soil Ecology</li> <li>♣ <b>3101-460</b> (Herrmann) Soils of the World - Formation, ... (<i>only offered in odd years</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>♣ <b>3201-620</b> (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe</li> <li>♣ <b>4905-470</b> (Martin) Biodiversity and Genetic Resources</li> <li>♣ <b>4906-430</b> (Graß) Field Course Agroecology and Biodiversity</li> <li>○ <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>♣ <b>3101-570</b> (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation</li> <li>♣ <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas</li> <li>♣ <del><b>4302-470</b></del> (Bieling) <del>Landscape Change, Resilience, and Ecosystem Services</del> (not 2025)</li> <li>♣ <b>4906-440</b> (Graß) Agroecology and Biotic Resource Conservation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>3201-600</b> (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>3101-420</b> (Herrmann) International Field Course Site Evaluation (September 2025)</li> <li>♣ <b>3202-460</b> (Schweiger) Plant Ecology of Cultural Landscapes</li> </ul>

## Vorlesungszeiten

([uni-hohenheim.de/semestertermine](http://uni-hohenheim.de/semestertermine))

<b>WS 24/25</b>	Fak. A+N	Beginn Block 1	(KW 42) Montag 14.10.2024,
	Fak. A+N	Beginn ungeblockte Module:	(KW 42) Montag 14.10.2024
		Ende ungeblockte Module	(KW 5) Samstag 01.02.2025
	Fak. A+N	Ende Block 4	(KW 7) Freitag 14.02.2025
<b>SS 25</b>	Fak. A+N	Beginn Block 1	(KW 14) Montag, 01.04.2025
	Fak. A+N+W	Beginn <u>un</u> geblockte Module:	(KW 14) Montag, 01.04.2025
		Ende <u>un</u> geblockte Module:	(KW 28) Samstag, 12.07.2025
	Fak. A+N	Ende Block 4	(KW 30) Freitag, 25.07.2025

**Vorlesungsfrei:** Allerheiligen: Mi 01.11.24,  
 Weihnachtsferien: Mo 23.12.24 - Mo 06.01.2025,  
 Osterfeiertage: Fr 18.04. - Mo 21.04.2025,  
 Tag der Arbeit: Mi 01.05.2025,  
 Christi Himmelfahrt: Do 29.05.2025,  
 Pfingstwoche: Mo 09.06. - Sa 14.06.2025 (in der Regel Exkursionswoche)  
 Fronleichnam: Do 19.06.2025.

Prüfungszeiträume der Fakultät Agrarwissenschaften

Die üblichen Zeitfenster zur Orientierung sind:

Wintersemester Zeitraum 1: KW 6 bis 8  
 Wintersemester Zeitraum 2: KW 12 bis 13  
 Sommersemester Zeitraum 1: KW 29 bis 31  
 Sommersemester Zeitraum 2: KW 38 bis 40

Anmeldefristen für Prüfungen entsprechen den Vorgaben des Prüfungsamtes

Zu Prüfungsterminen & -zeiträumen siehe auch: [uni-hohenheim.de/pruefung](http://uni-hohenheim.de/pruefung).

Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über HohCampus